Wockzeit - Wied welches an dem Hochansehlichen übel Asaumgartnerischen

Trauungs-Rest/

had Priesterlicher Zusammfügung und Einfegnung fan abnefungen werden; Demutig verfaffet

M. D. D.

Und aufbesondere Sing-art von Sähen ju Gagen geftellet



#### need no keep been

nachdem Euch Gottes Hand gebunden/

tehrt wieder um vom Trau-Altar/
woneben Euch die Engel funden/
und da Ihr angehört aus GOttes Mund

mit Schrecken und mit Troft / den Segen und den Sluch!

## 

Der Sluch kommt von dem Adamher; wir sundigten in seinen Lenden.

HERR/ last den Fluch nicht sennzu schwehr:

Du fanst die Last in Lust vertvenden.
Bib / daß vom Creuges Dorn ( wanns
Ihnen anderst nügt)

Dif Liebe Paar nicht werd versvundet/
nur gerift!

III. Hin:

hingegen svolle deine Hand erhör und höre unser bitten!) Die Iwey in ihrem neuen Stand mitreichem Segen überschütten; Segen / svelchen Du / durch Mosen deinen Knecht/ Bahl hast fürgelegt dem Jüdischen

# IV.

Geschlecht.

Sie senn gesegnet in der Stadt/ Sie senn gesegnet auf dem Acter! Mach Sie an Leibes-Früchten satt; die Frucht des Landes stehe svacker: bes-Bucht/ ihr Korb und übriges/mit Segen heim: gesucht!

#### V.

V. HENR/wan Sie gehen ein und aus/svollst du Sie auf den Händen tragen. Dämpf Ihrer Feinde Zanck und Strauß!
Wolan/du wirst Sie kräfftig schlagen; und

umdziehen Sie einher/ durch einen Weg/ zum Streit/ fo sind schon sieben Weg zu Ihrer Flucht bereit.

### VI

Erhalte vest Ihr Liebes-Band!
Dein \* Segen regne in den Reller;
gib Fried zu unstrer Zeit im Land.
Erfull mit Speisen Ihren Teller!
Ihr Leben sei gesund/das Ereutzseiniemal
schivehr/
die Liebe sonder End/die Wiege selten leer!

#### VII.

\* perf. 8.

Bald gehen wir der Tafel zu. HERR/gehe mit! Du bist geladen. Das Mahl end sich mit Fried und Ruh! Komm / wie Du dort mit Gab - und Enaden

zu Cana williglich dich eingestellet hast! Ach Gaste kommet bald; auch JEsus ist ein Gast!

